Warum eine Science Academy

Viele besonders motivierte, kreative und begabte Schülerinnen und Schüler machen bereits in der Mittelstufe die Erfahrung, dass Inhalte und Gestaltung des Schulunterrichts den eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten nicht hinreichend gerecht werden. Doch gerade in dieser Zeit sollte der Schwerpunkt darauf liegen, Neugierde und Freude am Entdecken und Lernen zu vermitteln.

Ziele, Konzeption und Inhalt

Ziel der Akademie ist es, die Schülerinnen und Schüler unter qualifizierter Anleitung altersgemäß an die unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und Arbeitsformen heranzuführen. Die Kurse finden hierbei auf einem Niveau statt, das den Schülern eine intellektuelle und soziale Herausforderung bietet.

Die Konzeption der Akademie beruht auf folgenden Prinzipien:
- Es werden besonders interessierte und begabte Jugendliche zurTeilnahme ausgewählt. Sie leben und arbeiten zwei Wochen an einem Ort zusammen.
- Die Teilnehmenden werden durch Wissenschaftler, Lehrkräfte, Studenten oder andere Experten in ihr Interessengebiet eingeführt und unterrichtet. Dabei werden sie an selbstständiges Arbeiten herangeführt und lernen wissenschaftliche Standards und Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens kennen.
- Die Kursthemen umfassen ein breites Spektrum der Natur- und Geisteswissenschaften und bilden eine Schnittstelle zahlreicher wissenschaftlicher Disziplinen, hierbei wird ein Informations- und Ehrfahrungsaustausch zwischen den Fachgebieten angestrebt.
- Wesentlicher Bestandteil der Kurse ist neben der Aneignung faktischen Wissens die Einübung und Praktizierung methodischen und strukturellen Denkens bzw. Arbeitens.
Zur Ergänzung der Kursarbeit dienen literarische, soziale, musikalische, und sportliche Aktivitäten.
- Eines der essentiellen Ziele der Kurse ist die Erstellung einer Dokumentation: Jede Gruppe verfasst auf dem Nachbereitungswochenende über den Arbeitsprozess und die Ergebnisse schriftliche Berichte, die nach der Akademie zu einer Broschüre (Dokumentation) zusammengefasst werden.
- Während der Rotation stellen sich die Teilnehmer ihre Ergebnisse gegenseitig vor und können so ihr Wissen sichern und sich in der Präsentation üben.